

Schulweg soll sicherer werden

Großbaustelle an der Wersebrücke

ANGELMODDE = Große Erd-
bewegungen am Ortsein-
gang von Angelmodde-Dorf
führen derzeit zu langen
Rückstaus: Direkt vor dem
Engpass der Wersebrücke
wird es in den nächsten
sieben Wochen noch enger.
Das städtische Tiefbauamt
reißt die Fahrbahn auf, um
verschiedene Baumaßnah-
men zu koordinieren.

Was die Autofahrer wohl
oder übel hinnenmen müs-
sen, freut vor allem Renate
Colken, Vorsitzende der CDU-
Ortsunion Angelmodde. An
der Kreuzung Homannstraße/
Angelmodder Weg entsteht
eine Fußgängerinsel. Dafür
wird die Straße verlegt, wird
stellenweise breiter. Bereits
seit 2003 kämpft die CDU da-
für, um die Straße für Schü-
ler, Fußgänger und Radfahrer
sicherer zu machen

auch für CDU-Mann Dr. Mi-
chael Klenner sehr wichtig:
„Hier sausen nicht wenige
Autofahrer mit mehr als den
erlaubten 50 Sachen vorbei.“
Das geht auch an der Be-
schaffenheit der Straße nicht
spurlos vorbei: Sie ist gebro-
chen. Das ist die Ursache für
die zweite Baumaßnahme.
Die Straße wird tief ausgekof-
fert, erhält ein neues Funda-
ment nebst Asphaltdecke.

Einhalt geboten

Künftig sollen auch die Rad-
wege auf beiden Seiten des
Angelmodder Weges besser
befahrbar und markiert sein.
Damit soll jenen Schwärmen
an Radfahrern Einhalt gebo-
ten werden, die vor allem in
der Schulzeit stur im Pulk in
verkehrter Richtung nach An-
gelmadde-Dorf in Richtung
Schulzentrum hineinfahren.

ler, Fußgänger und Radfahrer sicherer zu machen.

Finanzierung

Diese Pläne wurden 2004 zunächst von der Verwaltung abgelehnt, nach Insistieren der CDU dann aber 2007 beschlossen. Ein weiteres Jahr dauerte es, bis die Finanzierung stand. An der Gesamtsumme von 185000 Euro ist die Stadt mit rund 77000 Euro beteiligt. Der Rest sind Zuschüsse vom Land.

Die Überquerungshilfe ist



Renate Sölken und Dr. Michael Klenner (CDW) freuen sich über den Beginn der Bauarbeiten.

gelmodde-Dorf in Richtung Schulzentrum hineinfahren. Nicht selten sind Zwischenfälle mit Passanten und anderen Radlern die Folge. Nach der Baumaßnahme gilt direkt nach der Einbiegung Homannstraße für alle Radler von Gremmendorf kommend: noch vor der Wersebrücke auf die rechte Seite wechseln.

Renate Sölken hofft aber auch, dass die Bushaltestelle an der Wersebrücke komfortabler und sicherer wird. Auf jeden Fall wird sie so umgebaut, dass auch Niederflerbusse speziell für Rollstuhlfahrer halten können. Sölken fordert mehr: „Wir haben vor allem vor dem Hintergrund der dunkleren Jahreszeit um eine neue Beleuchtung gebeten.“

Fahrgäste können derzeit wegen der Baustelle die Haltestelle nicht benutzen. Ihnen wird empfohlen, zur Haltestelle Angelmodde-Kirche auszuweichen. ■ Peter Sauer



Die Bus-Haltestelle an der Wersebrücke wird derzeit nicht angefahren, Fahrgästen wird empfohlen zur Haltestelle Angelmodde-Kirche auszuweichen.

MZ-Fotos (2) Sauer